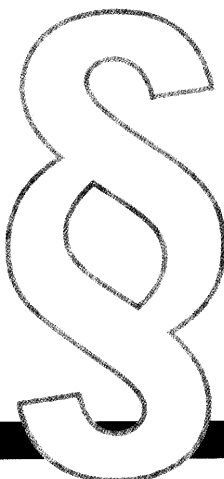


KRANKENHAUS & RECHT



Herausgeber: RA Maximilian G. Broglie, Fachanwalt für Medizinrecht und Fachanwalt für Sozialrecht
RA Dr. med. Christian Jäkel, Fachanwalt für Medizinrecht

Inhalt

Pro Klinik Inform

I-IV

Aufsätze/Berichte/Stellungnahmen

Strafrechtliche Präventivberatung und Strafverteidigung im Krankenhausbereich
Alexander Dorn

103

Sind Wahlleistungen und Privatkliniken eine finanzierungsrechtliche Alternative?
Michael Quaas

114

Entscheidungen

Ein gynäkologischer Belegarzt kann nur solche Leistungen abrechnen, die er gegenüber seinen Belegpatienten erbracht hat
SG Marburg, Urteil vom 29. März 2006 – S 12 KA 719/05

121

Bekanntmachungen – Bundesministerium für Gesundheit
Bekanntmachung eines Beschlusses des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Neufassung der „Verfahrensregeln zur Bewertung von Untersuchungs- und Behandlungsmethoden im Krankenhaus gemäß § 137c des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V)“ und Einführung einer „Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zu Untersuchungs- und Behandlungsmethoden im Krankenhaus“
Vom 21. März 2006

124

Körperverletzung als Kündigungsgrund für Leiter der Unfallchirurgie
Verwaltungsgericht Freiburg, Urteil vom 6. Juli 2006, Az.: 3 K 1362/04, nicht rechtskräftig

125

Zum Rechtscharakter der Trierer Vereinigten Hospitien
OVG Koblenz, Urteil vom 12. Juni 2005 – 2 A 11376/05.OVG

126

Krankenhaus kann für Behandlung eines Asylbewerbers grundsätzlich Leistungen gemäß § 121 BSHG beanspruchen
Bayerischer VGH, Urteil vom 27. April 2006, Az. 12 BV 04.3020

126

Brust-Operationen zu „osteuropäischen“ Preisen
Landgericht Würzburg, Beschluss vom 23. November 2005 – 1 IH O 1188/05

129

Impressum

107

Beirat

109

ZS-A
4879
ZB MED



pmi Verlag AG
Oberfeldstraße 29 · 60439 Frankfurt am Main
www.pmi-verlag.de · pmiverlag@t-online.de

5/2006